

Wie war OBAS für euch?

Beitrag von „Meer“ vom 12. November 2022 14:52

Naja ich war auch ein bisschen dazu gezwungen. Ich musste für UB's handlungsorientiert und in Lernsituationen arbeiten. Viele meiner KuK machen das nur bedingt. Die SuS müssen dieses Arbeiten aber auch erstmal lernen und das geht nicht von heute auf morgen. Und wenn ich ne Klasse im 3. Ausbildungsjahr gezeigt habe, dann haben die Fachleiter erwartet, dass die SuS so arbeiten können.

Also musste ich mir ganz viel Material selbst entwickeln, sodass ich mit den SuS darauf hinarbeiten konnte, Lernsituationen in sogenannten vollständigen Handlungen mit einem immer höheren Grad der Selbstständigkeit zu bearbeiten. Dabei habe ich entsprechend viel ausprobiert, wie das gut gehen kann und es oft mit den Klassen gemeinsam reflektiert, was bräuchten sie mehr, weniger oder auch anders von mir, aber auch was hätten sie selbst anders machen können. Meine Fachabiturienten waren in der Wiederholungsphase soweit, dass sie komplett selbstständig eine entsprechende Ausgangssituation bearbeiten konnten. Ich habe wirklich nur noch zugeschaut, Tipps gegeben und Fragen beantwortet.

Durch dieses probieren und reflektieren, aber auch einen tollen Fachleiter, der mit mir selbst sehr gute Stunden nach Gelingensbedingungen und auch Alternativen auseinander genommen hat, habe ich echt viel gelernt.